

**Sozialdemokratische
Fraktion
im Bezirksausschuss 21
Pasing-Obermenzing**



**Antrag an den Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing
für die Sitzung im November 2006**

***Verwirklichung des LEP-Ziels Vernetzung des Landschaftsparks
Pasing-Laim-Blumenau-Hadern mit dem Würmgrünzug***

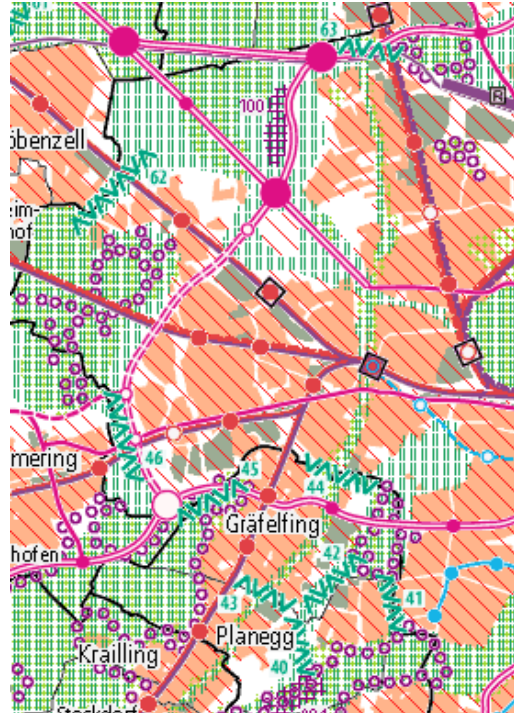
Anfrage:

Der BA 21 verweist zunächst auf das im LEP 2006 [Regionalplan München, Karte 2 Siedlung und Versorgung, Karte 3 Landschaft und Erholung, Stand: 05.02.2002] eingezeichnete Trenngrün Nr. 44 an der Grenze zwischen München/Pasing und der Gemeinde Gräfelfing.

Der Ba 21 weist auch darauf hin, dass er in der BA-Sitzung am 07.03.2006 folgenden Antrag beschlossen hatte:

Die Landeshauptstadt München wird gebeten,

- 1.) das Verhandlungsergebnis, zu den Verhandlungen, die das Planungsreferat laut Beschluss des Antrags 02-08 / A 00324 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu führen hatte, dem BA 21 mitzuteilen.
- 2.) Gespräche mit dem Landkreis München aufzunehmen, damit vom Landkreis München eine Verordnung über den Schutz der Felder nördlich der Autobahn A 96, westlich des Bannwaldes (Lochamer Schlag),
- 3.) östlich der Heitmeier Siedlung sowie der Planegger Straße, sowie südlich der so genannten Siedlung am Haidelweg als Gebiet zur Beibehaltung der landwirtschaftlichen Nutzung, zum Erhalt der Grünflächen, des Waldes und der vorhandenen Wander-Wegebeziehungen erlassen wird.



Hierzu hat er bis jetzt keine Stellungnahme bekommen.

- a) Die Landeshauptstadt München wird daher gebeten, endlich über den Fortschritt ihrer Gespräche mit dem Landkreis München zu berichten und bei der Regierung von Oberbayern sowie bei dem Landkreis München auch auf die Realisierung des im LEP 2006 vorgesehenen Trenngrünzuges Nr. 44 hinzuwirken.
- b) Weiterhin ist die Fläche südlich des Trenngrünzuges, östlich der Heitmeiersiedlung und westlich des Gebietes, das zum Bannwald erklärt werden soll, und nördlich der A 96, entsprechend Punkt 2 des Antrages vom 07.03.2006 im LEP als Gebiet zur Beibehaltung der landwirtschaftlichen Nutzung festzulegen.
- c) Ist das am Trenngrünzug Nr. 44 angrenzende Gebiet, das laut LEP zum Bannwald erklärt werden soll, schon zum Bannwald erklärt oder ist es noch nicht?

Richard Roth, Fraktionssprecher der SPD im BA 21

Antrag wurde einstimmig im BA 21 angenommen